

keit identisch mit den Arbeitsbrigaden) geschaffen. Zur Erhöhung der Wirksamkeit der Politunterrichte studieren deren Leiter ständig das Verhalten zur Arbeit, ihr Betragen sowie ihre Teilnahme an der gemeinschaftlichen gesellschaftlichen Tätigkeit. In den Politunterrichten wird auch der Verallgemeinerung der besten Erfahrungen, der Aufdeckung und Nutzung von Produktionsreserven, der Erhöhung der Qualität der erzeugten Produkte und dem Anwachsen der Aktivität der Verurteilten in der produktiven Arbeit und in der gesellschaftspolitischen Tätigkeit große Aufmerksamkeit gewidmet.

Der Politunterricht wird vorwiegend in Form von Lehrgesprächen durchgeführt, zu einzelnen Themen oder Kernfragen werden aber auch Vorträge gehalten oder qualifizierte Lektionen gelesen. Bei einem höheren Bildungsniveau der Verurteilten (z. B. mittlere Reife) wird die Methode angewandt, daß zunächst eine Lektion gelesen, anschließend selbständig die empfohlene Literatur studiert und schließlich ein seminarisches Gespräch durchgeführt wird. In diesem Falle wird der Unterricht zweimal monatlich durchgeführt.

Im Interesse einer guten Vorbereitung der Verurteilten auf den Unterricht ist es erforderlich, im Tagesablaufplan Zeit für das Selbststudium und für Konsultationen vorzusehen. In den Bibliotheken und politischen Aufklärungszimmern der Vollzugseinrichtungen sind methodische Ecken mit Angaben über die entsprechende Literatur, über Lehrpläne und Verzeichnisse über die wichtigsten Fragen für die seminaristischen Gespräche zu den jeweiligen zu studierenden Themen zu schaffen. Neben Konsultationen ist es auch zweckmäßig, für die Verurteilten in der Zeit des Selbststudiums lautes Lesen der Lehrmittel, Zeitungen, Zeitschriften und anderer für den Unterricht empfohlener Literatur zu organisieren. Hin und wieder sind auch entsprechende Filme zu zeigen.

Für die Erhöhung der theoretischen und methodischen Ausbildung der Gruppenleiter für den Politunterricht werden mit ihnen systematisch methodische und theoretische Konferenzen und Gruppenseminare durchgeführt, in denen instruktiv-methodische Lektionen, Vorträge sowie Anleitungen für die Behandlungen von Inhalt und Methodik des Unterrichts gehört werden. Darüber hinaus werden Hospitationen, Lektionen und Vorträge zu aktuellen Fragen der marxistisch-leninistischen Theorie, zu Errungenschaften von Wissenschaft und Technik sowie zur kommunistischen Erziehung, Pädagogik und Psychologie organisiert. In einer Reihe von Strafvollzugseinrichtungen werden die Leiter des Politunterrichts für die propagandistische Tätigkeit besonders geschult. Die Kontrolle für die Durchführung des Politunterrichts, der Seminare der Verurteilten sowie der Konsultationen mit den Leitern des Unterrichts ist durch die Politorgane und Parteiorganisationen der Strafvollzugseinrichtungen zu gewährleisten.